



Einladung

2012-03-20

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Einwohner aus Wickendorf und Carlshöhe!

Unsere nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates findet am

**Mittwoch, dem 04.04.2012,
um 19.00 Uhr,
im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr**

statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Folgende Tagesordnung schlage ich vor:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
- TOP 2 Protokollbestätigung
- TOP 3 Vorstellung der Verwaltung zum Antrag „Mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze“
- TOP 4 Neuregelung der Schweriner Hundeverordnung
- TOP 5 Sonstiges

Mit freundlichem Gruß

M. Renner
(Vorsteherin des Beirates)

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf am 04.04.2012

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.01 Uhr

Ort: Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wickendorf

Anwesenheit:

Frau Renner (Vorsteherin)
Herr Findeis (Mitglied des Ortsbeirates)
Herr Junker (Mitglied des Ortsbeirates)
Bürger des Ortsteils

Entschuldigt:

Frau Döring
Herr Heine

Leitung: Frau Renner

Protokoll: Herr Findeis

Zu Top 1 Die Vorsteherin des Ortsteilbeirates Frau Renner begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und Bürger des Stadtteils und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zu Top 2 Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

Zu Top 3 Nach einer Diskussion sind sich alle einig, dass die von der SDS skizzierte Verfahrensweise bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze sinnvoll ist. Insgesamt wird Zufriedenheit mit dem Spielplatz des Ortsteils signalisiert.

Zu Top 4 Ein Mitglied des Beirates weist auf die nicht optimale Begründung der Vorlage hin.
Der Ortsbeirat nimmt die Hundeordnung aber zustimmend zur Kenntnis.
Nach dem Beschluss durch die Stadtvertretung wird die Vorsteherin sie im Ortsteil aushängen.

Zu Top 5 a) Die Vorsteherin informiert darüber, dass sich mehrere Bürger für die Einrichtung der 30-Km/h-Zone bedankt haben. Es sei an der Seehofer Straße bedeutend ruhiger geworden und damit steige die Lebensqualität für die Anlieger.
Diesen Dank möchte Frau Renner an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung weitergeben.

b) Ein Bürger meldet die Entwendung eines Tores auf dem Sportplatz.
Die Mitglieder des Beirates sind der Meinung, dass die SDS diesbezüglich Anzeige erstatten und das Tor vielleicht durch die Versicherung ersetzen lassen sollte.

c) Ein anderer Bürger bittet um Überprüfung, ob das stadtauswärts letzte neue 50-km/h-Schild wieder entfernt werden kann. Es erscheint überflüssig. Die neue Beschilderung stadteinwärts sei in Ordnung.

d) Ein weiterer Bürger bittet um Veränderung des künftigen Fahrplanes.
Samstags seien die Geschäfte bis 18. 00 bzw. 20.00 Uhr geöffnet.
Man kann gegen 17 Uhr oder gegen 23 Uhr nach Wickendorf fahren.
Gut wäre eine zusätzliche Fahrt gegen 20.00 Uhr.

- e) Herr Schröder, Wehrführer der FFW Wickendorf, bittet den Ortsbeirat um Hilfe. Die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges werde von der Stadtverwaltung und der Stadtvertretung seit Jahren versprochen, aber immer wieder aus Kostengründen gestrichen. Bei einem kürzlich in Carlshöhe geschehenen Verkehrsunfall konnten die Kameraden der FFW Wickendorf, die vor der Berufsfeuerwehr eintrafen, eine in ihrem Auto eingeklemmte Frau nicht befreien, weil ihnen die technischen Voraussetzungen an ihrem Fahrzeug fehlten. Auch als die Laufhalle Schwerins brannte, waren die Mitglieder der FFW Wickendorfs nicht rechtzeitig am Ort, da sich ihr über 20 Jahre altes Feuerwehrauto in einer Werkstatt befand und es kein Reservefahrzeug gab. Herr Schröder macht nochmals darauf aufmerksam, dass auf dem jetzigen alten Fahrzeug das Löschwasser fehlt, was enorme Probleme bei einem Brand, z. B. in Carlshöhe, in sich bergen würde. Frau Renner informiert über ein persönliches Gespräch mit Herrn Roggmann, dem Leiter der Feuerwehren Schwerins, und über die Antworten der Verwaltung zu einer Anfrage des Herrn Meslien vom 16.03.2012, die die Aussagen des Wehrführers bestätigen. Insgesamt vertreten die anwesenden Beiratsmitglieder die Auffassung, wenn die Verwaltung und die Vertretung wollen, dass die FFW Wickendorf erhalten bleiben soll, muss deren Technik dringend erneuert werden. Sie geben zu bedenken, dass Wickendorf weder über eine Schule noch über Kindereinrichtungen verfügt. Die FFW habe so im Ortsteil eine wichtige soziale Funktion.
- f) Die Vorsteherin informiert über Aktivitäten des Wickendorfer Wassersportvereines im Rahmen des Frühjahrsputzes und dankt allen Beteiligten.
- g) Der Wehrführer lädt alle Bürger zum Osterfeuer am Samstag, dem 07.04.2012, um 18 Uhr ein.

gez. Herr Findeis
Protokollant

gez. Frau Renner
Vorsteherin